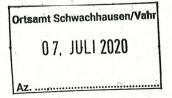
Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau



Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau • Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

An das Ortsamt Schwachhausen-Vahr z.H. Frau Dr. Mathes Wilhelm-Leuschner-Straße 27a 28329 Bremen



Auskunft erteilt

Dienstgebäude: Contrescarpe 73

Zimme

Tel. +49 421 3 61-

Fax

E-Mail

Datum und Zeichen Ihres Schreibens 13.03.2020 Mein Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

AZ: 600-3-02-00-17/2020-1-8

Bremen, 23.06.2020

Beirat Vahr: Verlängerung der Buslinie 31 in die Vahr

Sehr geehrte Frau Dr. Mathes,

für die verspätete Antwort bitte ich um Entschuldigung, aber die jüngsten Ereignisse und Rückkopplungen zu den Haushaltsfragen haben etwas Zeit in Anspruch genommen und führen aktuell zu einem Finanzierungsvorbehalt bezüglich der Weiterführung der Linie 31.

Die im VEP dargestellte Linie E, auf die sich der Beirat bezieht und die sich am Verlauf der heutigen Linie 31 orientiert entfällt im unteren und mittleren Finanzierungspfad komplett (siehe VEP, S. 157, Plan Maßnahmen im ÖPNV – Busverkehr). Dennoch wurde ein Teil der Linie bis zur Ludwig-Sütterlin-Straße realisiert und in Betrieb genommen. Hierdurch ist es gelungen, den Wohn- und Büropark Oberneuland erstmals an den ÖPNV anzubinden. Dies wurde möglich, da kein zusätzlicher Aufwand bei Investitionen und Personal erforderlich ist.

Die ÖPNV-Anbindung war von Beginn an ein schwieriges Unterfangen aufgrund der wenig ÖPNV-affinen Lage des Gebiets, bei gleichzeitig sehr guter Straßenanbindung, die damals für die Entwicklung und Positionierung des Büroparks (ursprüngliche Bezeichnung des Ansiedlungs-Projekts) ausschlaggebend war. Die tatsächliche Nachfrage am Büropark ist mit jeweils einem Ein- und Aussteiger pro Fahrt sehr gering.

Für die Verlängerung zur Berliner Freiheit würden Mehrkosten durch den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs, für Personal und eine größere Streckenlänge von ca. 190.000 Euro pro Jahr auftreten, die nach derzeitigem Stand in einem starken Missverhältnis zu den erwarteten Einnahmen stehen würden. Daher wurde diese Maßnahme bisher anderen Maßnahmen, mit zu erwartendem höherem verkehrlichen Nutzen und besserer Wirtschaftlichkeit nachgeordnet.

- Seite 1 von 2 -



Dienstgebäude
Contrescarpe 73
28195 Bremen
Hochgarage Herdentor
Hochgarage Am Hauptbahnhof



Bus / Straßenbahn Haltestellen Herdentor Poststelle: T (0421) 361 2407 F (0421) 361 2050 E-Mail office@bau.bremen.de

Internet: https://www.bauumwelt.bremen.de Die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Weitere Informationen finden Sie hier: https://bauumwelt.bremen.de/info/dsgvo-kontakt Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel: (0421) 361-0, www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

In der Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes werden die Bus-Maßnahmen hinsichtlich ihrer Sinnhaftigkeit unter den veränderten Rahmenbedingungen und Zielen untersucht. Erst nach Ende des Prozesses, in den die Beiräte eingebunden werden, kann gesagt werden, ob die Verlängerung weiterverfolgt werden sollte.

Daher bitte ich Sie um Ihr Verständnis, dass zurzeit keine Möglichkeit zur Verlängerung der Linie 31 bis zur Berliner Freiheit besteht.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

